

Das Evangelium Jesu Christi

1. Der Charakter Gottes

Die Heiligkeit Gottes

- Du bist zu rein von Augen, um Böses zu sehen, und Mühsal vermagst du nicht anzuschauen. Warum schaust du Räubern zu, schweigst, wenn der Gottlose den verschlingt, der gerechter ist als er. *(Habakuk 1:13)*
- Sondern eure Ungerechtigkeiten haben eine Scheidung gemacht zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört. *(Jesaja 59:2)*

Die Gerechtigkeit Gottes

- Denn gerecht ist der HERR, Gerechtigkeiten liebt er. Sein Angesicht schaut den Aufrichtigen an. *(Psalm 11:7)*
- Und der HERR der Heerscharen wird im Gericht erhaben sein, und Gott, der Heilige, sich heilig erweisen in Gerechtigkeit. *(Jesaja 5:16)*
- Mein Schild ist bei Gott, der die von Herzen Aufrichtigen rettet. Gott ist ein gerechter Richter und ein Gott, der jeden Tag zürnt. *(Psalm 7:11-12)*

Die Verdorbenheit und Verdammnis des Menschen

- Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes. *(Römer 3:23)*
- Und wir sind allesamt wie ein Unreiner geworden, und alle unsere Gerechtigkeiten wie ein unflätiges Kleid. *(Jesaja 64:5)*
- Denn so viele aus Gesetzeswerken sind, sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: 'Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!' *(Galater 3:10)*

2. Das Große Dilemma

- Wer den Gottlosen rechtfertigt und wer den Gerechten verurteilt, sie alle beide sind dem HERRN ein Gräuel. (*Sprüche 17:15*)
- Fern sei es von dir, so etwas zu tun, den Gerechten mit dem Gottlosen zu töten, so dass der Gerechte sei wie der Gottlose; fern sei es von dir! Sollte der Richter der ganzen Erde nicht Recht üben? (*1Mose18:25*)

3. Gottes Handeln

- Während Gott einerseits absolut heilig und gerecht ist, bestätigt die Bibel auch, dass Gott Liebe ist und dass Er die missliche Lage des Menschen in Liebe gelöst hat.

Durch Liebe motiviert

- Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe. Hierin ist die Liebe Gottes zu uns offenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten. Hierin ist die Liebe: nicht dass [wir] Gott geliebt haben, sondern dass [er] uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnung für unsere Sünden. (*1.Johannes 4:8-10*)

Das Kreuz Christi

- Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist; den Gott dargestellt hat als ein Sühnemittel durch den Glauben an sein Blut, zur Erweisung seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden unter der Nachsicht Gottes; zur Erweisung seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesus ist. (*Römer 3:23-26*)

Die Auferstehung

- Der unserer Übertretungen wegen hingegeben und unserer Rechtfertigung wegen auferweckt worden ist. (*Römer 4:25*)

4. Die Antwort des Menschen

Buße

Buße beginnt mit dem Erkennen und dem Bekennen, dass das, was Gott über uns sagt, wahr ist: Wir sind Sünder.

- Denn ich kenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist beständig vor mir. Gegen dich, gegen dich allein habe ich gesündigt, und ich habe getan, was böse ist in deinen Augen; damit du gerechtfertigt wirst, wenn du redest, für rein befunden, wenn du richtest. *(Psalm 51:5-6)*

Ein echtes Erkennen unserer Sündhaftigkeit und Schuld wird uns auch zu echter Trauer, Scham und Hass auf das, was wir getan haben, führen.

- Denn was ich vollbringe, erkenne ich nicht; denn nicht das, was ich will, tue ich, sondern was ich hasse, das übe ich aus. *(Römer 7:15)*
- Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leib des Todes? *(Römer 7:24)*

Scheinbare Ernsthaftigkeit eines Bekenntnisses alleine ist niemals ein klarer Beweis von echter Buße und echtem Glauben. Es muss auch eine Abkehr von Sünde daraus resultieren.

- Wascht euch, reinigt euch; schafft mir die Schlechtigkeit eurer Handlungen aus den Augen, hört auf, Böses zu tun! *(Jesaja 1:16)*
- Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. *(Matthäus 3:10)*

Glaube – was heißt das?

- Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht. *(Hebräer 11:1)*
- und war der vollen Gewissheit, dass er, was er verheißen hatte, auch zu tun vermag. *(Römer 4:21)*

Glaube stützt sich auf die Verheißungen Gottes

- Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. *(Johannes 3:16)*
- Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden. *(Apostelg. 16:31)*

Das Beispiel eines Gläubigen

- Denn [wir] sind die Beschneidung, die wir durch den Geist Gottes dienen und uns Christi Jesu rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen *(Philipper 3:3)*

Die Grundlage echter Heilsgewissheit

- Und er ist für alle gestorben, damit die, die leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist. *(2.Korinther 5:17)*
- An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? *(Matthäus 7:16)*
- So prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid, untersucht euch selbst; oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, dass ihr etwa unbewährt seid. *(2.Korinther 13:5)*
- Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes. *(1.Johannes 5:13)*

5. Heilsgewissheit – Einige Erkennungsmerkmale

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| • 1.Johannes 1:5-7 | Im Licht wandeln |
| • 1.Johannes 1:8-10 | Bekenntnis von Sünde |
| • 1.Johannes 2:3-4 | Gehorsam |
| • 1.Johannes 2:9-11 | Die Brüder lieben |
| • 1.Johannes 2:15-17 | Die Welt hassen |
| • 1.Johannes 2:24-25 | Ausharren in der Lehre |
| • 1.Johannes 3:10 | Gerechtigkeit |
| • 1.Johannes 4:13 | Das Zeugnis des Geistes |
| • Hebräer 12:5-8 | Erziehungsmaßnahmen Gottes |